



Bei einem Empfang der Fratres auf Schloss Vaduz wurden F. Dr. Ingbert Ganss und F. Modestus Glattfelder 1981 mit dem Landesehrenbürgerrecht ausgezeichnet (oben); 1978 konnte F. Dr. Ingbert Ganss aus der Hand des Vaduzer Bürgermeisters Hilmar Ospelt den Josef Gabriel Rheinberger-Preis entgegennehmen (links).

## Auszeichnung für die Fratres

Die Verdienste des Ordens und einzelner Fratres erfuhren schon in früheren Jahren besondere Anerkennung. 1963 verlieh S. D. der Landesfürst an F. Dr. Ingbert Ganss, der seit 1959 Schulleiter des Collegium Marianum war, den Titel «Fürstl. Studienrat». Die Gemeinde Vaduz überreichte den Fratres des Collegium Marianum «in Anerkennung der über 40jährigen selbstlosen, äusserst segensreichen Lehr- und Erzieher-tätigkeit für die liechtensteinische Jugend wie auch in Würdigung des hervorragenden Wirkens im wissenschaftlichen und kulturellen Bereich ...» den Josef Gabriel Rheinberger-Preis des Jahres 1978.<sup>77</sup>

Mit der Übernahme des Gymnasiums durch den Staat konnten einige Fratres seltene Auszeichnungen von S. D. dem Landesfürsten entgegennehmen: Dem Provinzial, F. Helmut Peter, wurde das Komtur-Kreuz des Liechtensteinischen Verdienstordens verliehen; F. Dr. Ingbert Ganss und F. Modestus Glattfelder erhielten das Liechtensteinische Landesehrenbürgerrecht zugesprochen; F. Clemens Weckesser wurde mit dem Ritterkreuz des Liechtensteinischen Verdienstordens ausgezeichnet.<sup>78</sup>